

BloodyOldMen

Rothorndirettissima

6+A0 (frei 8+) 900m, 24 SL
 Wandhöhe 650m

A.Stocker, HP.Lechner
 erstbegangen und eingerichtet (im
 Vorstieg bis auf die 18.SL)
 an drei Tagen im August 2010

1.frie Begehung am 13.09.2011
 Esl Erg und Andi Demoser

Topo © Adi Stocker

Material

Mit Bohrhaken in Abständen von 3m-10m durchgesichert. An den Ständen stecken je 2 Bohrhaken. Zur Mitnahme empfohlen sind 10 Express und einige Bandschlingen. Ein Satz Stopper kann zusätzlich angewendet werden.

Routenverlauf

Vorbau

Die Route überwindet den recht rustikal wirkenden Vorbau an überraschend gutem Fels in logischer, gerader Linie.

1.Pfeiler

Der eigentliche Wandfuss beginnt mit einem plattigen, weissen Pfeiler der in seinem linken Bereich nahe seiner stumpfen Kante bis zu einem markanten gelben Pfeiler (Patellapfeiler) erstiegen wird.

Zentrale Wandrippe

Erst die linke dann die rechte Begrenzungsrippe einer steilen Rinne führt in gerader Linie durch den zentralen Wandbereich bis zu einem großen Schuttpodest.

Gipfelbereich

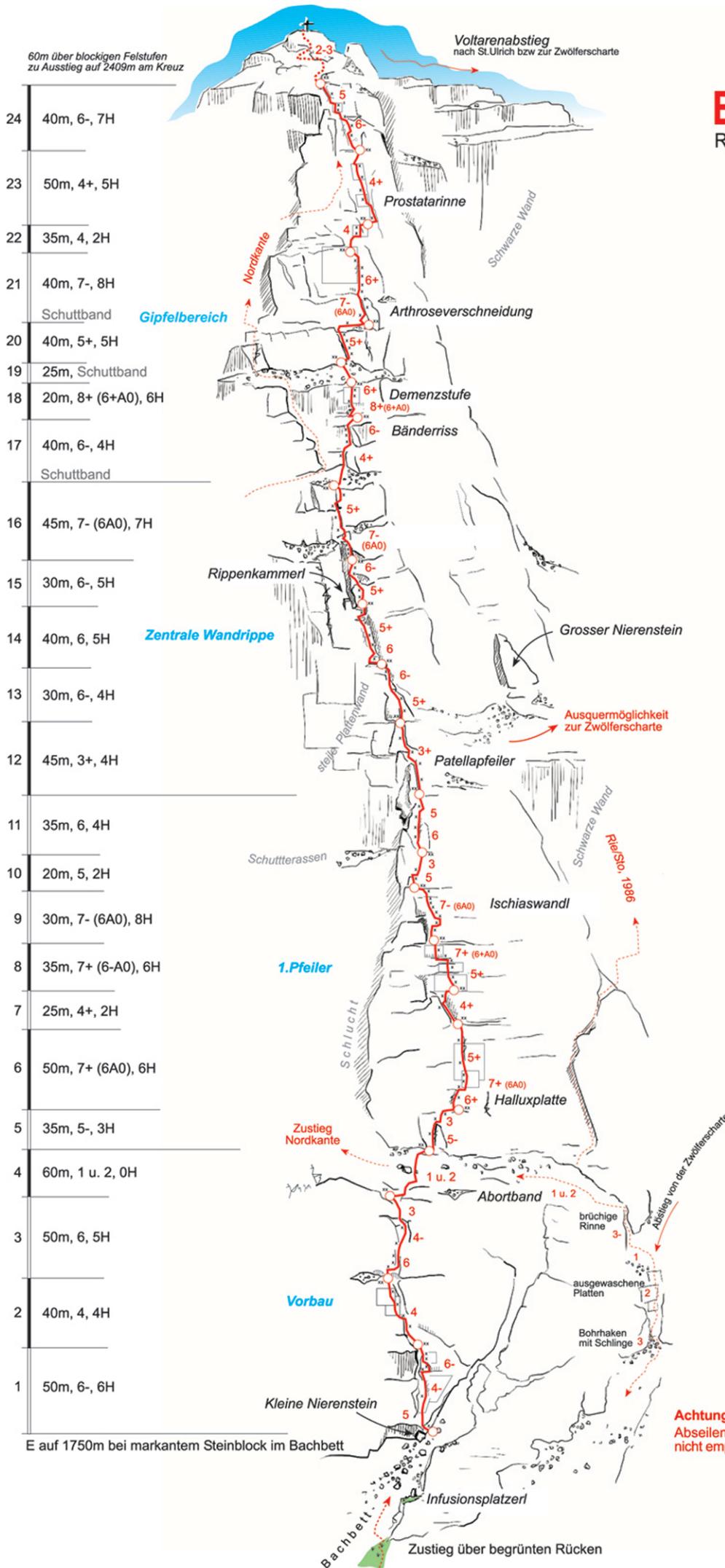
Über von Schuttbändern unterbrochene, steile Wandstufen gelangt man fast immer in Gipfelfalllinie zum Ausstieg direkt am Gipfelkreuz

Ausquerungsmöglichkeit

Aus der 12.SL kann nach rechts über grosse Schutterrassen die Zwölferscharte erreicht werden.

Achtung!

Abseilen aus der zweiten Wandhälfte der Route nicht empfohlen. Steinschlag - verhängende Seile!!



E auf 1750m bei markantem Steinblock im Bachbett

Zustieg über begrünten Rücken